Aufgabenblatt zur 3. Übung

Zeitraum: 03.05. bis 07.05.2010

1. Aufgabe: (AGS 11.14)

Gegeben sei der folgende polymorphe algebraische Datentyp:

```
data Tree a = Branch (Tree a) (Tree a) | Leaf a
```

mit dessen Hilfe sich binäre Bäume konstruieren lassen, die an den Blättern Werte des Typs `a` speichern.

(a) Programmieren Sie eine Funktion `check :: Tree Bool -> Bool`, die genau dann `True` liefert, wenn der Eingabebaum mindestens ein Blatt mit dem gespeicherten Wert `False` besitzt.

(b) Programmieren Sie eine Funktion `toList :: Tree Int -> [Int]`, die aus einem Baum des Typs `Tree Int` eine Liste der gespeicherten Werte der Blätter generiert, und zwar in der Reihenfolge von **rechts nach links** gesehen.

(c) Programmieren Sie eine Funktion `toTree :: [Int] -> Tree Int`, die eine Liste von Zahlen als Argument nimmt und einen Baum erzeugt, welcher - zusätzlich zu einem Blatt mit dem gespeicherten Wert 42 - für jedes Element der Liste genau ein Blatt mit dessen Wert besitzt. (Hinweis: Die Form des Baumes spielt keine Rolle.)

(d) Programmieren Sie eine Funktion `transform :: [Bool] -> [Bool]`, die aus einer Liste von Wahrheitswerten alle Werte `False` herausstreicht und die Anzahl der Werte `True` verdoppelt.

2. Aufgabe: (AGS 11.19)

Gegeben sei der polymorphe Typ:

```
data Tree t = Leaf t | Branch t  (Tree t)  (Tree t)
```

(a) Schreiben Sie eine polymorphe Funktion `liste` (einschließlich Typdefinition von `liste`), die aus jedem Baum B o. g. Typs jeweils eine Liste des Typs `[t]` aller Knotenbewertungen des Baumes B in der Reihenfolge $<$ linker Teilbaum , Wurzelbewertung , rechter Teilbaum $>$ erzeugt („inorder“–Durchlauf).

(b) Seien `f::t -> t` eine Funktion, `x` eine Variable vom Typ `Tree t` und `map` die Ihnen bekannte Haskell–Funktion.

Schreiben Sie eine Funktion `g` (einschließlich Typdefinition von `g`), so dass folgende Gleichung gilt:

```
map f (liste x) = liste (g f x)
```

3. Aufgabe: (AGS 11.29*)

(a) Es seien σ ein zweistelliges, γ ein einstelliges und α ein nullstelliges Funktionssymbol.
$V = \{x_1, x_2, x_3\}$ sei eine Menge von Variablen.
Wenden Sie den Unifikationsalgorithmus auf die Terme t_1 und t_2 an und ermitteln Sie deren allgemeinsten Unifikator:

$$t_1 = \sigma(\sigma(\gamma(x_1), x_2), \gamma(\gamma(\alpha)))$$
$$t_2 = \sigma(\sigma(\gamma(\alpha), \gamma(\gamma(x_1))), \gamma(x_3))$$

Geben Sie dabei jeweils die benutzte Regel an.

(b) Identifizieren Sie die Typsymbole σ, γ und α mit den Typkonstruktoren $()^2$, `[ ]` und `Int`. Geben Sie nun zu t_1, t_2 aus (a) die äquivalenten Typterme und Typausdrücke an.

4. Aufgabe: (AGS 11.28)

Es sei δ ein dreistelliges, σ ein zweistelliges, γ ein einstelliges und α ein nullstelliges Basisfunktionssymbol. Des Weiteren sei $V = \{x_1, \ldots, x_3\}$ eine Menge von Variablen.

Wenden Sie den Unifikationsalgorithmus auf die Terme t_1 und t_2 an und ermitteln Sie den allgemeinsten Unifikator:

$t_1 = \delta(\gamma(x_1), \gamma(\gamma(\alpha)), \sigma(x_2, \alpha))$

$t_2 = \delta(\gamma(\alpha), \gamma(x_2), x_3)$

Zusatzaufgabe: (AGS 11.20*)

(a) Definieren Sie eine Funktion `addL`, welche die Elemente einer Liste von ganzen Zahlen aufsummiert. Geben Sie den Typ von `addL` an.

(b) Gegeben sei der Datentyp `data UTree = UI [UTree] | UL Int` zur Repräsentation von Bäumen bei denen i) die inneren Knoten (beschriftet mit `UI`) beliebig viele Nachfolger haben und ii) die Blattknoten (beschriftet mit `UL`) Integer-Werte tragen. Definieren Sie eine Funktion `addU :: UTree -> Int`, welche alle `Int`-Werte in einem solchen Baum aufsummiert. Nutzen Sie dafür die Funktion `addL` und die Funktion `map :: (a -> b) -> [a] -> [b]` aus der Vorlesung, die eine Liste elementweise transformiert.

(c) Definieren Sie einen polymorphen Datentyp `Tree a` zur Repräsentation von Bäumen, bei denen i) die inneren Knoten genau drei Nachfolger haben und ii) die Blattknoten Werte eines beliebigen, aber festen Typs `a` tragen. Geben Sie außerdem für diesen Datentyp (nur) den Typ einer polymorphen Funktion `mapTree` an, welche analog zur bekannten Funktion `map` für Listen, einen Baum blattweise transformiert. (D.h. `mapTree` besitzt zwei Argumente - eins für die Transformation der Blattwerte und eins für den Eingabebaum.)